

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 17.04.2024

Bebauungsplan „Quartier Linde“

Bürgermeister Deh begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Sigel von der Gesellschaft für Kommunalentwicklung.

Seit der letzten Auslegung des Bebauungsplanentwurfs am 25.03.2023 haben sich geringfügige Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplans ergeben. Zudem wurde die Begründung überarbeitet. Nach Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise und der Einarbeitung der entsprechenden Änderungen sowie der dazugehörigen Begründung hat der Gemeinderat folgenden Beschlussvorschlag einstimmig von allen Nicht-Befangenen beschlossen:

- a) Der vorliegende Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Quartier Linde 1. Änderung“ in der Fassung vom 16.04.2024, wie im Sitzungssaal aushängend, wird samt den planungsrechtlichen Festsetzungen in der Fassung vom 16.04.2024, wie im Sitzungssaal aufliegend, gebilligt.
- b) Die Örtlichen Bauvorschriften bleiben bis auf kleine redaktionelle Korrekturen unverändert. Sie werden wie vorgelegt und im Sitzungssaal aufliegend beschlossen.
- c) Das Änderungsverfahren des Bebauungsplanes „Quartier Linde 1. Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird mit der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fortgeführt.

Anfragen

Ein Gemeinderat fragte nach, wie der Stand bezüglich der Klimatisierung der Schule sei. Herr Deh antwortete, dass von der Verwaltung Zuschussanträge gestellt worden sind mithilfe der vom beauftragten Planungsbüro bereitgestellten Daten. Die weiteren Beratungen können dann erfolgen, wenn die Bezuschussung feststeht.

Eine Gemeinderätin gab die Rückmeldung, dass der neue Obst- und Gemüsehändler, der am vergangenen Freitag erstmals nach Grabenstetten kam, richtig gut angekommen sei – und ob es denkbar wäre, dass der Metzgerwagen zeitgleich am Freitagnachmittag kommen könnte. Bürgermeister Deh sicherte zu, nachzufragen.

Die Erschütterungen bei Sprengungen im Schotterwerk machen einem Gemeinderatsmitglied Sorgen. Bürgermeister Deh sicherte Rücksprache zu.

Der neu angebrachte Defibrillator am Seiteneingang des Rathauses sollte nach Anregung eines Gemeinderatsmitglieds noch besser ausgeschildert werden. Die Verwaltung wird sich um eine passende Beschilderung kümmern.

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024

Kämmerin Carina Maldoner erläuterte die Eckpunkte des Haushaltes 2024.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern wurden im Jahr 2023 bereits in einer separaten Hebesatzsatzung beschlossen und sind deshalb nicht Bestandteil der Haushaltssatzung.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 inklusive Stellenplan wurde vom Gemeinderat entsprechend dem vorgelegten Entwurf erlassen.

Das Investitionsprogramm der Jahre 2025-2027 wurde wie vorgelegt beschlossen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, die erforderlichen Kredite mit den zum Aufnahmezeitpunkt günstigsten Konditionen aufzunehmen.

Bürgermeister Deh unterstrich, dass die finanzielle Lage der Gemeinde Grabenstetten im Moment nicht sehr gut ist und die Hoffnung einer positiveren Zukunft auf den Windrädern liegt. Die Ertragslage sei desolat und die Möglichkeiten, daran etwas zu ändern, eher gering.

Beauftragung der Begleitung beim Erstellen der Eröffnungsbilanz

Da es der Verwaltung nicht möglich ist, alle anfallenden Arbeiten zur Fortschreibung der Vermögensbewertung und Erstellung der Eröffnungsbilanz ohne Hilfe zu leisten, wurde hierzu ein Angebot von der Axians Public Consulting GmbH eingeholt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

Die Axians Public Consulting GmbH wird mit der Begleitung beim Erstellen der Eröffnungsbilanz nach dem NKHR gem. Angebot vom 21.03.2024 beauftragt.

Die Verwaltung wird mit allen weiteren erforderlichen Schritte beauftragt.

Beauftragung Schiebereinbau Wasserleitungsnetz

Bürgermeister Deh erläuterte, dass bereits im Jahr 2023 vorgesehen war, im Wasserleitungsnetz im östlichen Gemeindegebiet Schieber einbauen zu lassen, um Teilbereiche bei Rohrbrüchen oder Wartungsarbeiten besser voneinander trennen zu können. Mangels Kapazitäten bei den Fachfirmen war es jedoch bisher nicht möglich, ein Angebot zu erhalten.

Da dies jetzt möglich ist, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag zum Einbau von Absperrschiebern mit den erforderlichen Begleitarbeiten im Wasserleitungsnetz an die Fa. Dorfner, Pfronstetten zu vergeben.

Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Grabenstetten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Grabenstetten entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung. Die Änderungssatzung wird in diesem Bekanntmachungsblatt bekannt gemacht.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 12.03.2024 hat der Gemeinderat einem Arbeitsvertrag zugestimmt sowie über die Vergabe der Jagd im Zeitraum 01.04.2024-31.03.2030 an den bisherigen Pächter beschlossen.

Einwohnerfragen

Ein Eigentümer eines Grundstücks im „Quartier Linde“ fragte, wann er mit der Nutzung seines Grundstückes loslegen kann. Der Vorsitzende antwortete, dass der Bebauungsplan erst weiterentwickelt werden muss. Die Grenzen werden zeitnah mit Pflücken eingemessen.

Ein Einwohner wies auf den sehr schlechten Fahrbahnbelag in der Uracher Straße hin und fragte, ob die Verwaltung hier bei der zuständigen Straßenmeisterei Maßnahmen anstoßen kann. Bürgermeister Deh sicherte zu, nachzufragen, legte aber dar, dass nach Auskunft der Straßenmeisterei von vorletztem Monat die Sanierung der Ortsdurchfahrt in der mittelfristigen Planung nicht vorgesehen ist.

Sonstiges

- **Geräuschlogger Wasserleitungsnetz:**

Der letzte Abschnitt des Wasserleitungsnetzes ist noch mit Geräuschloggern auszustatten. Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 21.09.2021 werden in drei Jahren je 20 Logger beschafft.

Die erste Beschaffung erfolgte 2022, die zweite 2023, im Jahr 2024 nun die dritte und letzte. Die Verwaltung wurde mit Beschlussfassung am 21.09.2021 ermächtigt, alles weiter Erforderliche zu veranlassen.

Im März 2024 wurde daher ein Angebot für die letzten 20 Logger eingeholt und beauftragt. Die Auftragssumme liegt bei 19.990 € zzgl. MWSt. plus 440 € pro Jahr für die SIM-Karten.

- **Weiteres Vorgehen Sanierungsmaßnahmen**

Folgende Maßnahmen sind im Gemeinderat bereits besprochen und nun von der Verwaltung auf den Weg gebracht worden:

TV-Befahrung Kanäle / Eigenkontrollverordnung:

Die Ausschreibung ist im April gestartet, eine Vergabe kann im Mai erfolgen. Das Budget liegt bei max. 40 T€.

Risseverguss Straßennetz:

Im April/Mai ist die angebotsabfrage bei den Firmen vorgesehen, eine Vergabe kann dann durch den Gemeinderat in der Julisitzung erfolgen. Das Budget liegt bei 20 T€.

Kanalsanierung (geschlossene Bauweise):

Die Ausschreibung ist für Mai/Juni vorgesehen, sodass auch diese Arbeiten in der Julisitzung vergeben werden können. Für die Sanierung steht ein Budget von 150 T€ zur Verfügung.

- **Überlandvereinbarung Feuerwehren**

Seit 2016 besteht eine Überlandhilfvereinbarung zwischen der Gemeinde Römerstein und der Gemeinde Grabenstetten, wonach die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Böhringen zur Unterstützung der Feuerwehr Grabenstetten werktags zwischen 6 Uhr und 18 Uhr ab einem bestimmten Einsatzstichwort mit ausrückt. Im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit im Zweckverbandsgebiet Region am Heidengraben soll nun die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler verstärkt werden.

Darum haben sich die drei Bürgermeister und die drei Kommandanten dafür ausgesprochen, eine Überlandhilfvereinbarung abzuschließen, wonach sich die drei Feuerwehren täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, bei Einsätzen mit Eile zwischen 6 und 18 Uhr jeweils mit einem LF und einem MTW unterstützen.

(Gegenseitig, d.h. es rücken immer alle drei Wehren aus)

Die Vereinbarung ist noch konkret auszuarbeiten, auch hinsichtlich der finanziellen Abwicklung der Überlandeinsätze, und bei den entsprechenden Stellen zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat stimmte dieser noch abzuschließenden Vereinbarung zu und beauftragte die Verwaltung, alles Weitere zu erledigen.

- **Radfahren für den Klimaschutz**

Bürgermeister Deh wies auf die im kommenden Bekanntmachungsblatt erscheinende Information über das Stadtradeln hin und bedankte sich bei den Gemeinderätinnen Frau Lehmann und Frau Pelz für die jetzt anstehende Organisation dieses Events.